

Inhalt

Echte Männer tanzen nicht? Zur Einführung	7
Rückblende: 1653 bis 1831	25
Der König tanzt: Choreografien der Macht am Hof Ludwigs XIV.	25
Zeiten des Umbruchs: Erfolge, Ovationen und einsetzende Kontroversen	39
Leitbilder entstehen: 1831 bis 1898.	51
Romantisches Ballett im Frankreich der Julimonarchie: Paris erhebt die Tänzerin zum Ideal.	51
Von Paris nach St. Petersburg: Russland schafft Standards, aber keine Alternativen.	69
Grundlagen der Vergangenheit: Von 1898 in die Zukunft	85
<i>Ballet is Woman</i> : Varianten historischer Geschlechterideale	85
<i>Dance is Men</i> : Kein wirkliches Kontrastprogramm	109
„Popstars“ des klassischen Tanzes: Alte Rechtfertigungen in neuem Gewand ...	133
Wechselspiele: Mann und Frau, Mann und Mann.	159
Mit der Vergangenheit zu neuen Männerbildern [I]: Spitzentänzer <i>en travestie</i> , Spitzentänzer stilvoll und ästhetisch	181
Mit der Vergangenheit zu neuen Männerbildern [II]: Schwanenphantasmen ..	205
Dekonstruktionen: Brüche im klassischen Bewegungskanon, Brüche mit tradierten Männlichkeitswerten.	226
Echte Männer tanzen! Resümee.	245

Anhang	255
Glossar: Fachbegriffe des klassischen Tanzes.....	255
Werkverzeichnis	260
Filmografie	293
Bibliografie.....	297